

Obst- und Gemüsebeutel

Ausgediente Gardinen können zu Obst- und Gemüsebeuteln recycelt werden.

Du brauchst:

- › ein DIN A 4 Blatt als Vorlage
- › dünnen Stoff
- › Nähgarn
- › Stoffband oder Kordel
- › Nähmaschine, Stoffschere, Stecknadeln, Sicherheitsnadel, Bügeleisen



Scannen für das
Schritt-für-Schritt
Video

So geht's:

1. Falte den Stoff rechts auf rechts, bügele über die Kante und lege das DIN A 4-Blatt mit der kurzen Seite an die Faltkante. Fixiere das DIN A 4-Blatt mit Stecknadeln und schneide mit ca. 1 cm Nahtzugabe am Blatt entlang.
2. Entferne das DIN A 4-Blatt. Klappe den Stoff auf und umnähe die Seiten mit einem Zickzackstich, damit die Stoffkanten nicht ausfransen.
3. Schlage die beiden kurzen Seiten 2 cm breit auf links um und fixiere sie mit Stecknadeln. Nun nähst du mit einem geraden Stich jeweils einen Saum.

4. Klappe den Stoff wieder rechts auf rechts zusammen und stecke die beiden langen Seiten mit Stecknadeln fest.
5. Nähe die beiden langen Seiten mit einem geraden Stich ca. 1 cm von der Stoffkante entfernt bis zur oberen Saumnaht zu. WICHTIG: Die Öffnungen am Saum dürfen nicht zugenäht werden. Hier kommt später die Kordel rein.
6. Drehe den Beutel auf rechts.
7. Schneide zwei Kordeln oder Stoffbänder zu (die Länge muss dreimal so lang sein wie die obere Kante). Fädele nun mit Hilfe der Sicherheitsnadel die Kordel oder das Stoffband von links im Kreis durch den Saum. Wiederhole diesen Schritt mit der zweiten Kordel, diesmal von rechts. Verknote die beiden Enden. Wenn du nun an beiden Knoten ziehst, schließt sich der Beutel.



Mit freundlicher Unterstützung der: **rentenbank**

Stand: Mai 2021 | Titelbild: © Olesia Buyar – unsplash.com

Taschen, Beutel und kreative Geschenkverpackungen

Einfach selber machen

Unnötige Verpackungen, nein danke: Tipps und Tricks rund um selbst gemachte Taschen, Beutel und Geschenkverpackungen



Bayerischer
Bauernverband

Wir Landfrauen!

engagiert · modern · aktiv

Einkaufstaschen

Aus festen größeren Stoffresten oder auch einem ausgedienten Tischtuch kannst du dir deine Einkaufstasche selber nähen.

Du brauchst:

- › eine Einkaufstasche als Vorlage
- › festen Stoff, z.B. ein ausgedientes Tischtuch
- › Nähgarn
- › Nähmaschine, Stoffschere, Stecknadeln, Bügeleisen

So geht's:

1. Lege deinen Stoff rechts auf rechts aufeinander und stecke deine Taschenvorlage (Henkel nach innen klappen) mit Stecknadeln fest.
2. Schneide mit ca. 1 cm Nahtzugabe und oben 6 cm Stoffzugabe an deiner Vorlage entlang.
3. Entferne die Taschenvorlage und stecke die beiden Stoffteile rechts auf rechts mit Stecknadeln fest.
4. Nähe die rechte Außenseite, die Unterseite und die linke Außenseite mit einem geraden Stich zu. Entferne nun die Stecknadeln und versäbere die Kanten mit einem Zickzack-Stich.
5. Klappe nun die obere Kante rundherum zweimal nach innen um (je ca. 2 cm breit) und stecke sie mit Stecknadeln fest.
6. Nähe die obere Kante rundherum mit einem geraden Stich fest und wende die Tasche.



Bild: © BBV

Kreative Geschenkverpackungen

Geschenkpapier und bunte Schleifen landen oft direkt im Müll. Es gibt kreative Alternativen, die nicht nur umweltfreundlicher sind, sondern auch toll aussehen.

7. Für die Träger schneidest du zwei Stoffteile mit je einer Breite von 10 cm zu – die Länge bestimmst du, je nachdem ob die Tasche zum Tragen in der Hand oder zum Umhängen über die Schulter sein soll.
8. Falte beide Stoffteile der Länge nach in der Mitte (rechte Seite ist außen) und bügele die Kante um. Klappe die Stoffteile wieder auf und falte beide äußeren Kanten zum gebügelten Knick. Bügele über die Außenkanten. Klappe nun die Träger in der Mitte zusammen und nähe die offene Längskante mit einem geraden Stich zu (Träger sind nun vier Stofflagen dick).
9. Nähe die Trägerenden an der oberen inneren Taschenkante fest.

Typ: Lasse deiner Kreativität freien Lauf und verziere deine Tasche mit Bändern, Bordüren oder Perlen.

- › Aus alten Zeitungen, Zeitschriften oder auch Kalenderblättern lassen sich Schachteln oder Geschenktüten basteln. Auch leere Eierschachteln, alte Stadtpläne, Poster oder Tapetenreste eignen sich gut als Geschenkverpackung. Wer geschickt an der Nähmaschine ist, kann auch Geschenkbeutel aus Stoffresten nähen.
- › Aus alten T-Shirts oder Jersey-Stoffresten kannst du dünne, lange Streifen schneiden, die dann als Schleifen dienen und die du oft wiederverwenden kannst. Geschickt umwickelt lässt sich auch Klebeband einsparen.
- › Es muss auch nicht immer eine Verpackung sein: Oft tut es auch eine dekorative Schleife aus Naturbast oder Bindfaden mit eingebundenen Blumen oder Zweigen.

Typ: Das Beste ist natürlich, Müll zu vermeiden und Mehrwegsysteme zu bevorzugen. Immer ist es aber nicht möglich. Achte dann darauf, den Müll richtig zu trennen. Denn beim Recyceln von Wertstoffen wie Papier, Plastik und Glas wird richtig viel Energie gespart.



Bild: © BBV